

Mit dem Unicat Individual MD56c 6x6 zwei Wochen autark

Expeditionsspezialist Unicat aus Dettenheim hat ein neues Fahrzeug entwickelt. Beim Individual MD56c kommt als Basisfahrzeug ein MAN TGS 26.540 mit 6x6-Antrieb und L-Fahrerhaus zum Einsatz. Die dritte Achse verfügt über eine Zusatzlenkung, die das knapp 8,16 Meter lange und 3,66 Meter hohe Fahrzeug wendiger macht. Der 540 PS (397 kW) starke Motor ist an einem Zwölf-Gang-Tip-Matic von ZF gekoppelt. Dank permanentem Allradantrieb mit Längssperre, Verteilergetriebe mit Geländeuntersetzung sowie Differenzialsperren in der Vorderachse und den Hinterachsen hält dieses Fernreisemobil so schnell nichts auf.

Die Kraftstoffanlage mit insgesamt 980 Liter Diesel im Haupt- und Zusatztank sorgt für eine Reichweite von gut 3000 Kilometern. Für den Betrieb in der kalten Jahreszeit oder den kälteren Regionen der Erde ist ein beheizter Diesel-Vorfilter mit Wasserabscheider installiert.

Für bequemes Reisen sorgen im zusätzlich schall- und wärme gedämmten Fahrerhaus luftgefederte, beheizbare und klimatisierte Komfortsitze mit Leder-/Alcantara-Bezug für Fahrer und Beifahrer (plus zwei zum Bett umbaubare Notsitze), elektrische Fensterheber, Klimaanlage, eine Standheizung sowie Tempomat und Lederlenrad. Ein Garmin Satelliten-Navigationsgerät weist den richtigen Weg, eine Rückfahrkamera sowie ein Birdview-Kamerasystem erleichtern das Rangieren. Für gute Sicht in der Nacht sind je zwei LED-Fern- und Breitscheinwerfer vorne am Dachträger montiert, ergänzt durch vier seitlich installierte Zusatzscheinwerfer, sechs LED-Blitzleuchten vorne und hinten.

Die Wohnkabine ist 5,60 Meter lang, 2,48 Meter breit und 2,11 Meter hoch (Innenraumhöhe: 1,95 Meter). Sie sitzt auf einer Dreipunkt-Lagerung mit Haupt- und Pendellager zur verspannungsfreien Befestigung des Aufbaus auf dem verwindungselastischen Fahrgestellrahmen. Die selbsttragende Konstruktion aus GfK-Verbundplatten haben eine isolierte Wandstärke von sechs Zentimetern. Über eine hochflexible Faltenbalg-Verbindung hält der mittels einer Klappe verschließbare Durchgang vom Wohnaufbau zum Fahrerhaus auch Verwindungen im Geländeeinsatz stand. Alle Schlösser sind an eine fernbedienbare Zentralverriegelung angeschlossen.

Im Anschluss ans Fahrerhaus befindet sich die Sitzgruppe mit zwei längs angeordneten Bänken für bis zu sechs Personen. Der Tisch ist elektrisch absenkbar, so kann die Sitzgruppe zu einem Doppelbett mit einer Liegefläche von 140 x 200 Zentimeter umgebaut werden.

Links vom Einstieg ist die Küche installiert, die über ein Induktions-Kochfeld mit zwei Kochstellen und einen Geschirrspüler verfügt. Auf der Fahrerseite in Aufbaumitte sind das Bad mit Porzellan-WC und die separate Dusche untergebracht. Im Heck befindet sich ein 1,60 Meter breites Doppelbett. Die Möbel-Fronten sind in Bambus geriffelt gehalten. Als Bodenbelag kommt Teak Schiffsboden zum Einsatz, die Sitzpolster sind mit Alcantara bezogen. Das Leergewicht des neuen Unicat liegt, inklusive gefüllter Frischwasser- und Kraftstoff-Tanks, bei 19,8 Tonnen. Das zulässige Gesamtgewicht erlaubt eine Zuladung von rund 3,2 Tonnen. Auf einer knapp 1,90 Meter langen zusätzlichen absenkbaren Ladeplattform am Heck können noch ein Side-by-Side-Vehikel, zwei Motorräder oder Quad mitgeführt werden.

Die beiden frostgeschützt installierten Frischwassertanks haben ein Fassungsvermögen von insgesamt 600 Litern, der Abwassertank hat einen Inhalt von 175 Liter und der Fäkaltank fasst 110 Liter. Das Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6 Fahrzeug verfügt über Steckdosen für 115 Volt und 230 Volt sowie USB Ladesteckdosen. Für

Stromnachschub sorgt eine Solaranlage. Zudem ist ein mobiles Stromaggregat von Honda an Bord. So ausgerüstet kann das Fernreisemobil nach Herstellerangaben etwa zwei Wochen lang autark betrieben werden. Das hat seinen Preis: Er liegt im nicht näher genannten siebenstelligen Euro-Bereich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



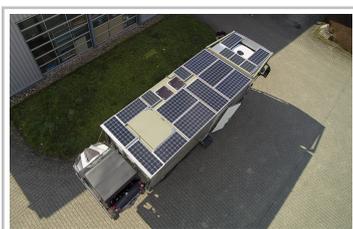
Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



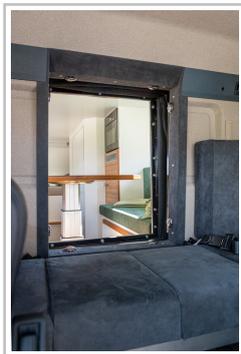
Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



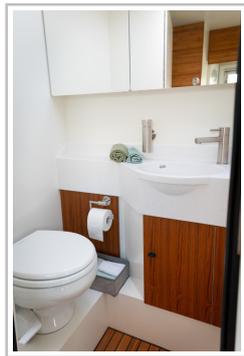
Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



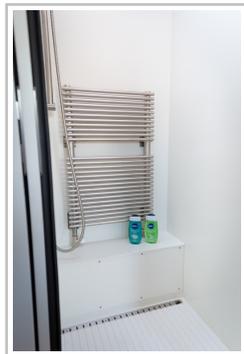
Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat



Unicat Individual MD56c MAN TGS 6x6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Unicat